

Exzerpt 1:

Lars Morres (Juni 2002), Sicherung von Chipkarten, 7-10. Abriss abgerufen am 17.09.2007, von www.humboldtschule-berlin.de/unterricht/inf/pdf/chipkarten.pdf.

Preview:

Möglichkeiten der Sicherung

- a) Funktionsbreite und Speicherinhalt
 - Verringerung der Funktionsbreite
 - Erhaltung der Funktionsbreite
- b) Technische Maßnahmen zur Sicherung
 - Verschlüsselung mit einfachen Funktionen
 - Verschlüsselung mit Einwegfunktionen

Questions:

Welche Möglichkeiten der Sicherung gibt es?
Worum geht es bei jeder Möglichkeit der Sicherung?
Was sind Vorteile und Nachteile?

Read:

Welche Möglichkeiten der Sicherung gibt es?

- a) Funktionsbreite und Speicherinhalt
 - Verringerung der Funktionsbreite
 - Erhaltung der Funktionsbreite
- b) Technische Maßnahmen zur Sicherung
 - Verschlüsselung mit einfachen Funktionen
 - Verschlüsselung mit Einwegfunktionen

Wie funktionieren sie?

Verringerung der Funktionsbreite – wichtige und sensible Daten nicht auf den Chipkarten zu speichern.

Erhaltung der Funktionsbreite – würden jedoch wichtige Informationen gespeichert, müsste jeder Besitzer auf seine persönliche Chipkarte Acht geben.

Verschlüsselung mit einfachen Funktionen - bei einer Verschlüsselung mit einfachen Funktionen wird eine Geheimzahl mit einer beliebigen, festgelegten und geheim gehaltenen Funktion verrechnet.

Verschlüsselung mit Einwegfunktionen - die Einwegfunktionen haben die Eigenschaft, dass Informationen nicht mit den gleichen Schlüsseln entschlüsselt werden können, mit denen sie verschlüsselt wurden.

Reflect:

Liefert einen guten, wenn auch nur sehr groben Überblick über die gängigen Verfahren zur Sicherung von Chipkarten.

Recite:

Es gibt verschiedene Vorgehen, um Chipkarten zu sichern. Die unterscheiden sich durch die Vorgehensweise und bieten unterschiedliche Sicherheit an.

Review:

- Sehr kurze aber übersichtliche Beschreibung der Verfahren.
- Es wird auch nicht auf alle Verfahren eingegangen.